

## **Pressemitteilung Schülerarbeiten Bahnhof Seifhennersdorf**

Viel Aufmerksamkeit und Teilnahme am Projekt

Der Verein Bürgerinitiative Bahnhof Seifhennersdorf e.V. hat Ende Februar 2025 den Bahnhof Seifhennersdorf im Rahmen einer Teilungsversteigerung erwerben können. Mittlerweile sind Bau- und Fördermittelanträge zu einer Notsicherung des durch einen Brand schwer beschädigten Daches gestellt worden. Entscheidungen dazu werden zeitnah erwartet.

Die umfangreiche bundesweite Berichterstattung hat zu einer hohen Resonanz bei Menschen geführt, die das Engagement des Vereins begrüßt haben. Es gab zahlreiche, zum Teil auch größere Spenden, welche den Verein dabei unterstützen, die benötigten Eigenmittel zur beantragten Förderung zu erbringen. Es haben sich Spender aus dem gesamten Bundesgebiet beteiligt.

Aber auch darüber hinaus ist das Thema Notsicherung und Sanierung des Seifhennersdorfer Bahnhofes aufgegriffen worden. So haben Schüler der Klassenstufe 10 des Oberlandgymnasiums in Seifhennersdorf im Rahmen des Kunstunterrichts umfangreiche Aufgabenstellungen, wie zum Beispiel die Erfassung des Bestandsgebäudes und die Ermittlung und Darstellung weiterer möglicher Nutzungen unter Anleitung des Kunstlehrers Jan Riha bearbeitet.

Zwei Schulklassen unter der Leitung von Herrn Kunstlehrer Riha haben sich ein Schuljahr lang Gedanken über eine Nachnutzung des Bahnhofes gemacht.

Die Direktorin Frau Keller hat das Projekt ermöglicht. Herr Forker vom Verein hat am Anfang des Schuljahres die Klassen besucht, um über das Bahnhofprojekt zu berichten.

Da das Gebäude des Bahnhofes zur Zeit noch nicht für Veranstaltungen nutzbar ist, hat die Bürgermeisterin Frau Gubsch das Foyer im Rathaus für 2 Wochen für eine Ausstellung zur Verfügung gestellt. Der technische Leiter Herr Israel hat im Vorfeld mitgeholfen, die Tafeln aufzustellen.

Die Kirchgemeinde und Schulen sowie das Grenzland-Haus haben Ausstellungstafeln organisiert und zur Verfügung gestellt. Die Architektin Friederike Cieslak hat vor 4 Wochen die Schüler besucht und Konsultationen zum Arbeitsstand gegeben.

Präsentationen wurden erstellt. Die Schüler mussten ihre Arbeiten anfertigen. Sie mussten lernen, in einer Gruppe einen Entwurf zu erstellen und diesen verständlich zu präsentieren.

Es wurde auch ein Modell gefertigt. Die Schüler haben ihre Arbeiten zum Teil termingerecht fertiggestellt, zum Teil nicht ganz. Aber alle haben sich sehr bemüht.

Es gibt Ideen für ein Aufenthaltsraum für ALLE mit Tischtennis, Lounge-Ecke mit Café ; ein Verkehrskonzept für die Region, in dem der Bahnhof als zentraler Umsteigeplatz eingebunden ist; ein Klettergerüst/-spinne innerhalb des Bahnhofes.

Nächste Woche Mittwoch können die Schüler ihre Arbeiten weiter aufhängen und vor der Architektin und Herrn Riha präsentieren.

Die Seifhennersdorfer Bürger können zu den regulären Öffnungszeiten den jetzigen und späteren Arbeitsstand zwei Wochen lang ansehen.

Die Bürgermeisterin Frau Gubsch kam kurz vorbei, sah die aktiven Jugendliche mit ihren Ideen und hat auf das Jugendforum am 06.06.2025 in Seifhennersdorf hingewiesen.